



Nutzfahrzeuge

• presse • news • prensa • tisk • imprensa • prasa • stampa • pers • 新闻 •

## **Fünf mobile Generationen treffen ihre Idole: Britische Kultband „The Who“ rockt das Internationale VW-Bus-Treffen**

- Tausende von Bulli-Fans vom 5.-7. Oktober auf dem Messegelände Hannover erwartet
- Sänger Sasha („Lucky day“) und „Blondes Gift“-Moderatorin Barbara Schöneberger dabei

**Hannover, 31. August 2007. Eine der erfolgreichsten Rockbands der Musikgeschichte wird während des Internationalen VW-Bus-Treffens vom 5.-7. Oktober 2007 auf dem Messegelände in Hannover auftreten. Der Spirit der wilden 60er und 70er Jahre wird zwischen Bullis aller Baureihen wieder aufleben, wenn Pete Townshend den Verstärker aufdreht und alles aus seiner Gitarre rausholt, und Roger Daltrey das Mikro über dem Kopf kreisen lässt. Fünf mobile Generationen treffen ihre Idole, wenn „The Who“ am Sonnabend, dem 6. Oktober, aus Anlass von „60 Jahre Bulli“ auf der Bühne stehen werden.**

„Wenn Legenden auf Legenden treffen, dann ist das die angemessene Dimension für das Bulli-Meeting. The Who passt wie maßgeschneidert zum Bulli, die Band ist mit ihrer Musik auch heutzutage die Idealbesetzung, und die Beziehung hat einen echten Hintergrund, der in einigen Songs auch zum Ausdruck kommt. Wir sind begeistert, dass wir gemeinsam mit dieser super Rock-Gruppe auftreten können“, sagt Harald Schomburg, Mitglied des Markenvorstandes von Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Volkswagen Nutzfahrzeuge ist eine Kooperation mit „The Who“ eingegangen und plant auch weitere gemeinsame Aktionen mit der Band. „Wir freuen uns, auf einem so kultigen Event dabei zu sein, das so gut zu uns passt, und wir werden Hannover rocken“, sagt Pete Townshend, kreativer Kopf der Who.

„Ich selber besitze einen VW Bus zusammen mit meiner Lebensgefährtin Rachel Fuller, und in der Anfangszeit unserer Band sind wir auch in Bullis gefahren – es war das Coolste, was man machen konnte“, erinnert sich der Künstler. „In ´Going mobile´ schrieb ich sogar darüber. Der VW Bus war damals schon ein super Mobil, und alle liebten ihn. Er war das rollende Hippie-Heim und Kult auf Rädern, und auch heute ist der Multivan ein klasse Fahrzeug“, betont Pete Twonshend.

Im Song „Going mobile“ geht es genau darum: „*Well I'm gonna find a home on wheels, see how it feels, / Goin' mobile/ Keep me moving/ I can pull up by the curb, /I can make it on the road, /Goin' mobile I can stop in any street/ And talk with people that we meet*“, heißt es dort. Auch „The Who“-Sänger Roger Daltrey ist begeistert vom Bulli und dem Internationalen VW-Bus-Treffen: „Wir sind alle Volkswagen-Fans in der

Band und ich werde meine Stimme ölen und für die Bulli-Fahrer alles geben, bis alle ´f-f-fade away´ mit uns singen“, verspricht er. So werden die Bulli-Fahrer, die sich mit ihren Fahrzeugen zum Event anmelden, abends mitrocken können, wenn „The Who“ live Kulthits wie „My Generation“, „Magic Bus“, „Who are you“, „Can't explain“ und „Going mobile“ spielen.

### **„The Who“ entführen Publikum in die Zeiten von Mods und Rockern**

Die Band wird ihr Publikum zurück entführen in die Zeit der Mods in grünen Parkas und der Rocker in Lederkluft, die sich in den 60er Jahren in Großbritannien erbitterte Auseinandersetzungen lieferten und damit Teil einer Jugendbewegung wurden, die in die Geschichte einging und im Kult-Film „Quadrophenia“, produziert von „The Who“-Manager Bill Curbishley, verewigt ist. Eine ganze Generation fühlte sich damals verstanden von einer Band, die mit „My Generation“ laut herausschrie, was alle gleichermaßen bewegte: Das Aufbegehren gegen Normen und Regeln, gegen die Spießigkeit. „The Who“ waren das lebendig gewordene Sprachrohr für englische Jugendliche, die tagsüber ihrer normalen Arbeit in der konservativen Gesellschaft nachgingen, um am Wochenende quasi die Revolution auszurufen.

„The Who“ trug als Vorbild der Mod-Bewegung zur britischen Invasion der internationalen Musikszene bei und machte sich nur anfangs einen Namen durch die Zerstörung ihrer Instrumente. Mit ihrer Musik und ihrem Auftreten vertraten die Briten in den ersten Jahren gemeinsam mit den Rolling Stones eine im Vergleich zu den Beatles aggressivere Variante der britischen Rockmusik. Mit der Veröffentlichung der Konzeptalben „Tommy“ und „Quadrophenia“ wurden sie zur Legende.

Die ambitionierten Rockopern verhalfen den Engländern auch international zum Durchbruch. Das Album „Tommy“ erschien 1969 zu Zeiten der ab 1967 anlaufenden T2-Reihe und erzählt die Geschichte des tauben, stummen und blinden Tommy Walker. 1974 folgte die Verfilmung der Rockoper mit Roger Daltrey als Tommy.

„Quadrophenia“ von 1973 stellt hingegen eine Rückschau auf die Wurzeln der Band dar und greift die Auseinandersetzungen zwischen Mods und Rockern wieder auf. Der gleichnamige Film erschien 1979. Die Geschichte beschreibt das Leben des einsamen, jungen Mods Jimmy und seiner Probleme beim Übergang zum Erwachsenwerden. „Quadrophenia“ gilt als treffende Beschreibung der Situation der ziellosen englischen Jugendlichen Mitte der 60er Jahre. Mit dem großen Erfolg der beiden Projekte wurde „The Who“ zu einer der einflussreichsten Rockbands der Musikgeschichte.

### **Europa-Tournee 2006/2007 galt als Comeback**

Die Band trennte sich offiziell 1983 und kam danach zunächst nur noch bei wenigen gemeinsamen Auftritten wie 1985 zu Live Aid in London oder einer erfolgreichen Tournee 1989 zusammen. Ihre Songs kursierten aber auch weiterhin in Radio und Fernsehen: Die US-amerikanische Nu-Metal-Band Limp Bizkit veröffentlichte 2004 mit großem Erfolg eine Cover-Version des Who-Hits „Behind Blue Eyes“ aus dem Jahr 1971. „My Generation“ coverte unter anderem die Rentner-Band „The Zimmers“ 2007 in einer BBC Dokumentation. Die Who-Stücke „Who Are You“, „Won't Get Fooled Again“ und „Baba O'Riley“ erlangten ebenfalls durch die Verwendung als Titelsongs der amerikanischen TV-Krimi-Serie „CSI“ erneute Popularität.

Im Sommer 2006 starteten „The Who“ mit einer Welttournee ihr Comeback. Nach dem Tod von Keith Moon (1978) und John Entwistle (2002) sind heute allerdings nur noch Gitarrist Pete Townshend und Sänger Roger Daltrey aus der Gründungsbesetzung aktiv. Die Tourband besteht aus Zak Starkey, dem Sohn von Beatles-Schlagzeuger Ringo Starr (bürgerlich Richard Starkey), Pino Palladino, Simon Townshend und John Bundrick. Die Musiker haben zuletzt diesen Sommer während ihrer Europa-Tour auch bei fünf deutschen Konzerten auf der Bühne gestanden.

Am Sonnabend, dem 6. Oktober, werden „The Who“ von 20 Uhr an auf dem Messegelände in Hannover spielen. An allen drei Tagen des ersten von Volkswagen Nutzfahrzeuge selbst organisierten Treffens erwartet Bulli-Fahrer und Besucher ein spannendes Programm. Den Anfang machen am Freitag, dem 5. Oktober, ein historischer Fahrzeugkonvoi durch die Stadt und das anschließende Open-Air-Kino mit dem Film „Little Miss Sunshine“, in dem der Bulli Starqualitäten beweist.

Am Sonnabend, dem 6. Oktober, wartet ein buntes Showprogramm auf alle Gäste des Bulli-Treffens. Die Moderation übernimmt während des gesamten Tages das „Blonde Gift“ Barbara Schöneberger, die für ihre gleichnamige Talkshow 2003 für den Grimme-Preis nominiert war. Im September dieses Jahres startet die schlagfertige Entertainerin ihre erste Tour als Sängerin der Band „The Berlin Pops Orchestra“.

Auf dem Hermesplatz vor Halle 27 werden im Laufe des Tages ab mittags die schönsten historischen und originellsten Fahrzeuge vorgestellt und prämiert. Musikalisches Highlight des Tagesprogrammes wird der Auftritt von Sasha sein, der 2004 den Echo als „Best Artist“ für sein Alter-Ego Dick Brave erhalten hat. Er wird mit Chartstürmern wie „Lucky Day“ und „Coming Home“ sowie Songs aus seinem aktuellen „Greatest Hits“-Album am Nachmittag für beste Unterhaltung sorgen. Als Vorgruppe von „The Who“ wird danach am frühen Abend die Cover-Band „Sweety Glitter and the Sweethearts“ in schrillen Outfits kultige Songs aus der Zeit von Love, Peace und Rock'n'roll spielen. Gäste, die nicht mit dem Bulli als Aussteller dabei sind, werden das „The Who“-Konzert über eine Leinwand mitverfolgen können. Es gibt dafür keine Karten im Handel, da es exklusiv für die Teilnehmer des Treffens geplant ist, aber einige Tickets werden über Magazine und Radiosender verlost werden. Der Auftritt von Sasha ist für alle frei zugänglich und kostet keinen Eintritt.

Bulli-Fahrer können sich unter [www.vwn.de](http://www.vwn.de) anmelden und sich ihren Stellplatz und das Ticket zum The Who-Konzert sichern.

Das Programm und weitere Informationen gibt es ebenfalls auf dieser Internet-Seite. Informationen rund um das Thema Bulli finden Interessenten auch auf der Page [www.vw-bulli.de](http://www.vw-bulli.de).

Hinweis für Redaktionen:

Bildmaterial finden Sie unter:

[www.vwn-presse.de](http://www.vwn-presse.de)

Username: nfz006, Passwort: vwn300

## **Volkswagen Nutzfahrzeuge**

Kommunikation

Kontakt: Dr. Günther Scherelis

Telefon: 05 11 / 7 98-47 62

Telefax: 05 11 / 7 98-58 10

E-Mail: [guenther.scherelis@volkswagen.de](mailto:guenther.scherelis@volkswagen.de)